Blick hinter die Kulissen

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716890

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Blick hinter die Kulissen

Der Militärflugplatz Meiringen lud am 23./24. März 2007 die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein. Die Fertigstellung des Projekts LUCE, mit dem die oberirdischen Infrastrukturgebäude des Flugplatzes neu erstellt oder renoviert wurden, gab Anlass dazu. Trotz winterlichem Wetter nutzten sehr viele Besucher die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Betriebes zu sehen und den Flugbetrieb hautnah zu erleben.

Der Militärflugplatz Meiringen ist einer der drei Jet-Kriegsflugplätze der Schweizer Luftwaffe. Mit der Verlegung der Fliegerstaffel 11 mit ihren F/A-18-Kampfflugzeugen von Dübendorf nach Meiringen musste die Infrastruktur des Flugplatzes modernisiert und angepasst werden. Acht Jahre dauerte die umfangreiche Planungs-, Bau- und Sanierungsphase des Projekts LUCE. Rund 70 Prozent des Auftragsvolumens von 40 Millionen Franken konnten an Auftragnehmer im Berner Oberland vergeben werden. Der Militärflugplatz Meiringen bleibt auch nach Abschluss der Bauphase mit 180 Arbeitsplätzen und 25 Lehrstellen einer der grössten und wichtigsten Arbeitgeber der Region Meiringen.

WK-Betrieb

Neben den Mitarbeitern des Flugplatzes Meiringen waren auch die Armeeangehörigen des Flugplatzkommandos 13, die ihren Wiederholungskurs absolvierten, im Einsatz zu sehen. Damit das Publikum den Flugbetrieb hautnah erleben konnte, wurde ausnahmsweise auch am Samstag geflogen. So waren die Tiger F-5 der Fliegerstaffel 8 und die F/A-18 der Fliegerstaffel 11 im Einsatz. Eine besondere Attraktion boten die F/A-18-Piloten mit den spektakulären Hakenlandungen in die Kabelfanganlage, mit der die Hornets nach kurzer Zeit zum Stillstand gebracht werden. Diese Landeart ist für Notfälle vorgesehen, muss aber von den Piloten immer wieder trainiert werden. Weitere fliegerische Demonstrationen wurden von einem Cougar-Helikopter und einem PC-9 auf eindrückliche Weise gezeigt.

Die Besucher konnten sich mit einem Rundgang durch die modernen Hallen und Gebäude ein gutes Bild von der Vielfältigkeit des Flugplatzbetriebes machen. Sie sahen, was es alles braucht, um die Flugzeuge in die Luft zu bringen. Die ganze Palette vom Flugzeugunterhalt mit Waffenwerkstatt und Triebwerkprüfstand über Feuerwehr und Unfallpikett, verschiedene Spezialfahrzeuge, Staffel- und Büroräume sowie Lehrlingsausbildung bis zur Flugzeugausstellung mit den Flugzeugtypen der Schweizer Luftwaffe und zwei belgischen F-16, die in Meiringen zu Gast waren, konnte besichtigt werden. Dazu gaben die Mitarbeiter und die Angehörigen der Armee gerne kompetent Auskunft. Demonstrationen des Wachdienstes mit Hunden rundeten das Angebot des Rundganges ab.

Neue Bemalung

Der getigerte F/A-18 J-5011 wurde mit einer neuen Bemalung vorgestellt. Die Fliegerstaffel 11, welche seit Anfang 2006 in Meiringen fest stationiert ist und den Tiger im Staffelabzeichen trägt, hat sich entschlossen, die seit 2004 getigerte Hornet neu zu bemalen. Der Kommandant der Luftwaffe, Korpskommandant Walter Knutti, war damit einverstanden. Ziel der Bemalung ist es, die Luftwaffe positiv in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Franz Knuchel

Belgischer F-16 zu Gast.

Tiger F-5 in den Bergen mit Zusatztank.

Cougar-Demonstration.

Hakenlandung einer F/A-18.

F/A-18 rollt zum Start.

F/A-18 mit neuer Tiger-Bemalung.

Demonstration PC-9.

Aufgeklappte Flügelenden.

Für Sicherheit war gesorgt.

Major Daniel Stämpfli, Kdt Fl St 11.

Zurück vom F/A-18-Flug.

Querschnitt vom Triebwerk.

Tiger F-5 mit offenem Waffenschacht.